



Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam  
Verlag Westfälisches Dampfboot

**Einladung zur Buchpräsentation:**

**„Angestellt im VEB.  
Loyalitäten, Machtressourcen und soziale Lagen der  
Industrieangestellten in der DDR“**

von **Renate Hürtgen**

**Zeit:** Freitag, 4. Dezember 2009, 17.00 Uhr

**Ort:** Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Seminarraum,  
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam

- Eintritt frei -

Das Hintergrundwissen über Industrieangestellte im „Arbeiterstaat“ DDR ist äußerst rar. Im offiziellen Sprachgebrauch zählten sie, der herrschenden Ideologie einer großen „Werkstätigengemeinschaft“ entsprechend, schlicht zu den Arbeitern. Dies wird der sehr heterogenen Gruppe von Angestellten jedoch kaum gerecht. Bei näherer Betrachtung zeigen sich gravierende Differenzen vor allem zwischen der besonders desolaten Lage der „einfachen Angestellten“, zumeist Frauen, und den privilegierten, mit Verfügungsgewalten ausgestatteten leitenden Angestellten. Deren Informations- und Entscheidungsmonopol beruhte wesentlich auf der Zugehörigkeit zur herrschenden SED.

Das Buch von Renate Hürtgen ermöglicht einen funktional und sozial differenzierten Einblick in die verschiedenen Milieus und das Selbstverständnis von Industrieangestellten in der DDR. Es gibt zugleich Auskunft über die Macht- und Herrschaftsstrukturen in den Volkseigenen Betrieben.

**Podiumsdiskussion mit:**

Prof. Dr. **Hans-Günter Thien**, Prof. für Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. **Rüdiger Hachtmann**, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Dr. **Renate Hürtgen**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, Veröffentlichungen u. a. zu den Themen: Betriebsalltag in der DDR, Frauen, betriebliche „Wende“, MfS im Betrieb.

Moderation: Prof. Dr. **Bodo Zeuner**, emeritierter Prof. für Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin